

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 156.

Freitag den 7. Juli

1882.

Großer Ausverkauf von Schuhwaaren 34 Langgasse 34.

Wegen vorgerückter Saison verkaufen sämtliche

Sommer-Waaren für Herren, Damen und Kinder
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Ullmann.

Atelier für künstliche Zähne etc.
Der Unterzeichnete hat nach ununterbrochener
26jähriger Thätigkeit im Atelier seines jüngst
verstorbenen Onkels, des Herrn Zahnarztes **Wilhelm
Cramer**, im Hause **grosse Burg-
strasse 15** (alte No. 11) eine **eigene
Praxis** eröffnet.
Wilhelm Cramer,
fr. Assistent des Herrn Zahnarztes **W. Cramer.**

Pariser Corsetten
in großer Auswahl. **Tüll-Corsetten** (das Neueste), leichtes,
bequemes Tragen. Sodann habe ich eine große Auswahl sehr
gut sitzender Corsetten mit echtem Fischbein (nicht Horn),
so gut wie selbst gearbeitet, welche ich zu sehr billigen Preisen
abgeben kann, Mechaniken und Fischbein in allen Breiten vor-
züglich bei
G. R. Engel,
Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.
Anfertigung nach Maas, sowie nach Muster.
NB. Sämtliche nach Maas, sowie nach Muster bestellte
Corsetten sind eigenes Fabrikat (nicht Fabrik-Corsetten). 13558
Bibliotheken und einzelne, gute ältere, wie neuere Werke
kauft **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariats-Handlung,
Reichmarkt 6, in Frankfurt a. M. (No. 5805) 196

Atelier für künstliche Zähne,
Behandlung von Zahnkrankheiten etc.
H. Kimbel, Langgasse 19,
früher lange Jahre in dem Geschäfte des
Herrn Zahnarztes **Cramer** thätig.
13245

Unterricht in **Perspective, Schatten-
lehre, Zeichnen** nach Gips
und der Natur, **Aquarelliren,**
Modelliren in Thon und Gips, **plastische Anatomie**
ertheilt **H. Bouffler**, staatlich geprüfter Zeichenlehrer,
Hellmundstrasse 3, III. Etage.
Anfertigung aller Arten von Zeichnungen. 14629

Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte
Zimmer incl. Bad von **12 Mark** an pro Woche.
10801 **Besitzer: S. Ullmann.**

Gummi-Betteinlagen
für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten
Qualitäten
Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Ablen“.
599
Bestellungen für **Klavierstimmer Stiehl** aus **Bier-
stadt** werden fortwährend entgegengenommen in der Musikalien-
handlung des Herrn **Schellenberg**, Kirchgasse 33, sowie in
der Exped. des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27. 1706

Bekanntmachung.

Samstag den 8. Juli Nachmittags 3 Uhr werden die beiden am 1. August c. leihfällig werdenden Keller Abtheilungen in dem Schulgebäude an der Lehrstraße auf die Dauer von drei Jahren an Ort und Stelle anderweit öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 4. Juli 1882. Die Bürgermeisterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 8. Juli Abends 8 Uhr

im weissen und rothen Saale:

Réunion dansante.

Ball-Dirigent: Herr **Otto Bornewass.**

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Ohne besondere Karte ist der Zutritt zu den Curhaus-Réunions nicht gestattet. — Curtax- oder Abonnementskarten berechtigten zum Besuche der Réunions nicht. **Kinder haben keinen Zutritt.**

Der Cur-Director: F. Heyl.

Notizen.

Heute Freitag den 7. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz in den Domantialwiesen der Oberförsterei Wiesbaden, Distrikt „Schwarzbach“, „Mühlrod“, „Johann-Jostewies“ etc. Sammelplatz auf der Limburgerstraße an dem Schwarzbach. (S. Tgbl. 152.)

Fortsetzung der Versteigerung des Gesamt-Inventars aus dem der Frau Wittve Dorfelder gehörigen Sattler-Geschäfte, in dem Hause Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Crescenz von 40 Stachelbeersträuchern, in dem Garten Mainzerstraße 26. (S. heut. Bl.)

Geprüfte Krankenpflegerin, früher Schwester

im rothen Kreuz, empfiehlt sich im Massiren, nassen Abreibungen, Schröpfköpfe- und Blutigelsetzen, sowie Nachtwachen. Frau **Gladen**, geb. Hagelstange, Neugasse 11, 2. Etage. (Hw. 1012) 12

Ein Nähmädchen empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und Kleider pro Tag 80 Pf. Näheres Emferstraße 23. 1445

Unterricht.

Privat-Unterricht in der französischen und englischen Umgangssprache. Viele Jahre Privatlehrer in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 11308

Being to journey in England I might get occasion for some reading-exercises in English from a native **Englishman** for the time of a week or longer. In return man is prompt to teach german language. A german clerical Will. F., obere Webergasse 51. 1469

Englisch, gramm. Conberfation und Literatur, erteilt eine **erfahrene englische Lehrerin**. Näheres Kirchgasse 30, zwei Stiegen links. 1461

Immobilien, Capitalien etc.

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges **Wohnhaus** mit **Garten**, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Ein junger, **vermögender Bäcker** wünscht ein **Haus** mit **Geschäft** zu übernehmen. **J. Imand**, Weilstr. 2. 37

Ein **gangbares, kaufmännisches Geschäft** in Wiesbaden, einerlei welcher Branche, wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter W. 13 in der Exped. erbeten. 1465

9000 Mark gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1456

45,000 Mark sind gegen prima 1. Hypothek à 4 1/2 pCt. sofort anzuleihen, auch auf zwei Anleihen. Näh. Exp. 1458 (Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch entschlief sanft nach längerem, schwerem Leiden unsere liebe Gattin und Mutter,

Frau Susanne Lerch,

geb. Waterloo.

Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 7. Juli Nachmittags 3 1/2 von der Grenze der Schiersteiner Chaussee aus noch dem neuen Friedhofe hier statt.

1433 Die trauernden Hinterbliebenen.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Gesucht zum 1. October von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen unter Th. v. N. an die Exped. erb. 1391

Eine **Näherin** sucht sogleich ein **unmöbliertes** Zimmer. Offerten unter E. S. 87 in der Exped. d. Bl. erbeten. 1386

Eine **ältere Dame** sucht per 1. October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 5 bis 700 Mk. Garten-Promenade erwünscht. Offerten unter A. V. 50 in der Expedition d. Bl. erbeten. 1421

4 bis 5 Zimmer, Balkon und Garten (Preis bis 1000 Mk.) zum 1. October gesucht. Offerten unter C. A. werden erbeten. 1410

Eine **Dame** mit Kind sucht ein einfach möbliertes Zimmer. Näh. zu erfragen Schulgasse 4, I., im Vorderhaus. 1430

Eine **kinderlose Familie** sucht eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im Preise v. 900—1000 Mk., nach Lage vorgezogen Nord u. West der Stadt. Off. sub W. 1000 an die Exped. 1444

Ein **Herr** sucht sich per 1. October mit 2 Zimmern und Mansarde an einer größeren Wohnung zu beteiligen. **Resto-** tanten belieben ihre Adressen unter Chiffre L. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 1471

Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zubehör im ersten Stock wird pro 1. October von einer kleinen, ruhigen Familie ohne Kinder gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter A. 1 an die Exped. d. Bl. erbeten. 1388

Ein **großes, gut möbliertes Zimmer** mit separatem, ungenutztem Eingang (nicht hinter dem Glasverschluß) für 30 Mark mit Kaffee und Bedienung zum 1. August von einem Herrn gesucht. Adressen unter L. V. 100 an die Expedition d. Bl. 1461

Angebote:

Ablerstraße 33 ist im 2. Stock ein Logis an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 1366

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 1443

Adolphstraße 5, 2 Treppen hoch, ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute abzugeben. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1391

Albrechtstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October an eine **ältere Dame** resp. **Herrn** zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen, bis 4 Uhr Nachmittags. 1404

Albrechtstraße 13

ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf October zu vermieten. 1406

Buhoffstraße 9 ist der 1. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 1377

Wichstraße 7 ist die Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Reichstraße 21, Barterre. 1420

Wichstraße 19 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1349

Wichstraße 19 ist im Hinterhaus ein Dachlogis mit Zubehör auf 1. August zu vermieten. 1350

Wichstraße 21 eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1355

Wohlfelderstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 1441

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. Einsicht v. 10—12 u. 2—4 Uhr. 1372

Wulbrunnstraße 3 eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 1419

Wulbrunnstraße 21, 1 St., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 1413

Wulbrunnstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1422

Wulbrunnstraße 7 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1398

Wulbrunnstraße 8 zwei kl. Zimmer auf 1. Oct. z. verm. 1379

Wulbrunnstraße 5 möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 1380

Wulbrunnstraße 23, Bel-Etage, ist ein kleines, nach Norden gelegenes möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. 1271

Wulbrunnstraße 31, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1383

Wulbrunnstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1376

Wulbrunnstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Barterre. 1363

Wulbrunnstraße 29 sind auf 1. October c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei B. H. Menz, Röderstr. 6. 1478

Wulbrunnstraße 26 ist eine Frontspiz-Wohnung und ein Dachlogis zu vermieten. 1394

Wulbrunnstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 1484

Wulbrunnstraße 18 eine Dachwohnung im Hinterbau z. v. m. 14 8

Wulbrunnstraße 19 ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch sind 2 Mansarden auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 1372

Wulbrunnstraße 8, Hochparterre, sind 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer H. Strassburger, Kirchgasse 12. 1395

Wulbrunnstraße 17 sind zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1455

Wulbrunnstraße 8 ist eine helle Werkstätte, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1426

Wulbrunnstraße 37 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1374

Wulbrunnstraße 28 sind auf 1. October Wohnungen, Werkstätte und Räume für Magazine geeignet, zu vermieten. 1421

Wulbrunnstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern, Keller, Holzofen und sonstigem Zubehör, Abreise halber auf 1. October zu vermieten. 1371

Wulbrunnstraße 6, Seitenbau, ist auf 1. October ein Logis mit zwei großen Stuben und den dazugehörigen Räumen zu vermieten. 1364

Wulbrunnstraße 13 sind zwei kleine Logis auf 1. October zu vermieten. 1442

Wulbrunnstraße 25 ist die Bel-Etage mit Balkon und fünf Zimmern ver 1. October zu vermieten. Näheres daselbst v. 3—6 Uhr. 1436

Rheinstraße 51 (Südseite) ist die große Barterre-Wohnung zu vermieten. Wegen Einsicht derselben von 10—12 und von 3—4 Uhr, sowie wegen der Bedingungen Näheres Rheinstraße 60 im 2. Stock. 1479

Römerberg 36 ist eine Barterre-Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern u. per 1. October zu vermieten. 1397

Schillerplatz 1 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1357

Schützenhoffstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1389

Schwalbacherstraße 79 ist ein großes Mansardzimmer nebst Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. 1338

Steingasse 3 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller zu vermieten. 1282

Stiftstrasse 21 ist Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., sowie Barterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche u. zum 1. October zu vermieten. 1123

Tannusstraße 23 ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres beim Eigenthümer, 2 Treppen hoch. 1411

Tannusstraße 45

ist eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst einzelne Zimmer abzugeben. 1393

Webergasse 42 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche (neu hergerichtet) sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Jung, Tapezirer. 1448

Webergasse 43, Neubau, ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 3 Zimmer, Küche, Kammer u., zu vermieten. 1384

Weilstraße 6 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1410

Wellrißstraße 27, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1425

Wellrißstraße 38 im Hinterhaus 3 Zimmer nebst großer Werkstätte und Kellerraum auf 1. October zu verm. 1358

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Mauergasse 8. 1361

An eine einzelne Person ist eine heizbare Mansarde zu vermieten Helenenstraße 26 im Dachlogis. 1356

Zwei schöne, möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Saalgasse 8 im 1. Stock. 1385

Eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 1354

Zwei Mansardzimmer mit Zubehör im Seitenbau zu vermieten Dranienstraße 21. 1353

In meinem Hause **Jahnstraße 16** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Röder, Helenenstraße 10. 1418

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Helenenstraße 8. 1424

Friedrichstraße 28 ist der **Cellar** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1351

Rehnergasse 24 ein **Laden** mit Wohnung auf October zu vermieten. Näh. Rehnergasse 22. 1375

Webergasse 41, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten. 1382

Markt 9 ist ein **kleiner Laden** zu vermieten. 1432

Arbeiter erhalten Kost Schulgasse 2, 1 Stiege hoch. 1352

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Walramstraße 35. 1370

(Fortsetzung in der Beilage.)

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dem Andenken des in Gott ruhenden
Dr. theol. Ludwig Wilhelm Wilhelmi,
General-Superintendenten und evangelischen Landesbischofs
zu Wiesbaden.

Elegant geheftet Preis 80 Pf. 1427

Geschäfts-Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Colonialwaaren-Geschäft des Herrn Paul Roß, Ecke der Rhein- und Oranienstraße dahier, käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur gute Waare und reelle Bedienung mir die vollste Zufriedenheit meiner werthen Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten.

S o c h a c h t u n g s v o l l s t

Fr. Frick,

1153 Ecke der Rhein- und Oranienstraße.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Echter Rheinsalm, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Ostender Matrelen (Maquereaux), Blausköllchen (Fera) aus dem Bodensee, Flußfische, Krebse, Elbsalm im Auschnitt 1 M. 50 Pfg. 2c. empfiehlt
190 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

K ä s e :

1a ächt Emmenthaler,
1a Edamer,
1a Reuschateler,
1a Limburger,
1a Sandkäse

empfehlen billigst
13631

Louis Schüler,
Neugasse 15, „Zum Mühren“.



Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt:



Frisch vom Fang: Achten Rheinsalm, Turbot, Soles, Aale, sehr schöne Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Bresem, frische Oderkrebse und Backfische empfiehlt billig

1201 **G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

Für Hotels und Private.

Divans und Chaises longues mit Bett-Einrichtungen, solid und vortheilhaft für jede Haushaltung, sowie verschiedene Versteck-Zusammenleg-Betten empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen
1390 **C. Hiegemann, Tapezicer,**
Neugasse 16, 1. Etage.

Ein guterhaltener Papagei-Käfig zu kaufen gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1474

Heute

Vormittag 9 1/2 Uhr:

Fortsetzung

der

Dorfelder'schen Versteigerung
8 Friedrichstraße 8.

44

Ferd. Müller, Auctionator.

Heute

Freitag Nachmittags 4 Uhr wird in dem Garten Mainzerstraße 26 (Eingang durch's Thor) die Creseonen von 40 Stachelbeersträuchern im Ganzen gegen Baupahlung versteigert.

44

Ferd. Müller, Auctionator.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Morgen Samstag den 8. Juli:

Monatsversammlung
im „Deutschen Hofe“.

Sonntag Nachmittags 3 Uhr: Gemeinschaftlicher Abgang zum Wartthurnfest (im Turnanzug) neue Colonnade.
127 **Der Vorstand.**

Kriegerverein „Allemania“.

Sonntag Abend Punkt 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokale.

Tagesordnung: Wichtige Vereins-Angelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen bittet
1428 **Der Vorstand.**

Ich bringe hierdurch mein Schreiner-Geschäft und Lager in allen Sorten Weintischen in empfehlende Erinnerung.
1428 **Fran J. Overmann Wwe.,**
Friedrichstraße 23.



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und Mühlgasse 13.
Achten Rheinsalm per Pfd. 2 M. 50 Pfg. im Auschnitt, schöner Elbsalm 2 M. im Auschnitt, lebende, dicke Rhein-Aale, große Schleien, Karpfen, Sechte, Flußzander, ferner Steinbutt, Seezungen, Schollen, Matrelen, Schellfische, Backfische per Pfd. 25 Pfg. empfiehlt
1462 **E. Prein.**

Billig zu verkaufen: Eine Garnitur Gartenmöbel, bestehend aus 1 eisernen Bant, 1 runden Tisch, 6 Klappstühlen und 2 eisernen Sesseln; ferner 1 Sessel mit Ledertuch, 1 Chaise longue (zugleich auch zwei Sessel, verstellbar), 1 Mahagoni-Ausziehtisch (dunkel), 2 große zweitür. und 2 ditto eintür. Schränke, 2 Stehpulte, 1 Secetär (Preis 50 Mark), innen Eichen, 2 Kommoden, 1 Console, 1 nutz. Bettstelle und 1 kleiner Cassachrank (5 Ctr. schwer) Kirchgasse 14, Barterre. 1417

Zwei Retour-Billete nach England, via Brüssel, gültig bis zum 20. Juli, sind zu verkaufen. Näheres Parkstraße 1. 1440

Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen
1440 **Wasche** Metzgergasse 13 und Nerostraße 28.

Mädchen-Costumes

in waschbaren Stoffen, für jede Größe passend, empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Süß,

165 6 Langgasse, Ecke des Gemeindefabadgäßchens

Strohhut-Fabrik

von

11. Burgstr. 1, **Henri Denoël**, 11. Burgstr. 1.

Die noch auf Lager habenden Strohhüte aller Art ver-
kaufe wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen. Strohhüte zum Waschen, Färben
und Façonieren werden fortwährend angenommen und binnen
drei Tagen abgeliefert. 705

Restauration „Zum weissen Lamm“,

am Markt.

Restauration zu jeder Tageszeit. 628

Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à Mk. 1.20,

im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu realen Preisen

18 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 31.

Sämtliche Farben und Utensilien

für

Öl-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei

in reichster Auswahl bei

683 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden, sowie meiner verehrten Nachbar-
schaft zur Nachricht, daß sich mein Geschäft und Wohnung jetzt
in meinem Hause **Dranienstraße 16** befindet.

1277 **Theodor Zelger**, Schreinermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt **Kirch-
gasse 37**, zwei Stiegen hoch links.

1001 **F. W. Christfreund**, Buchbinder.

Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch
des **Pelodins**, in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herr **H. J. Viehoever**,
Marktsiraße 23, gegeben.

1107 **T. Fresenius**, Apotheker.

Herrschaftsmöbel

in allen Arten täglich zu verkaufen.

528 **Ferd. Müller**, 6 Friedrichstraße 6.

Für Gärtner und Obsthändler.

Ein großer **Marktstand** ist billig zu verkaufen. Näheres
Marktsiraße 12, Hinterb., von 3-8 Uhr Nachmittags. 1200

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk,
Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 8

Desinfectionsmittel

empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29. 241

Kleider in Seide und Wolle, zertrennt und ungetrennt,
sowie **Glacé- und waschleberne Handschuhe** werden
chemisch schön und billig gewaschen **Dohheimerstr. 13**, r. 1466

Mauritiusplatz 3 Maschinenacht per Meter 2 Bfg. 13052

Zu verkaufen

Sopha und 6 **Sessel** **Kirchhofstraße 9**. 432

Ein überpolstertes **Kanape** mit rothbraunem **Stups**, eine
Chaise longue, eine dreitheilige **Kopfhaarmatratze** billig zu ver-
kaufen **Schwalbacherstraße 37** bei **Chr. Gerhard**. 152

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und ein **runder Tisch**
billig zu verkaufen **Meßgergasse 18**. 714

Neue Matrassen billig zu haben **Veroststraße 1**. 1403

Ein neuer **Krankenwagen** für eine Dame passend, für 58 **Mk.**
zu verkaufen, event. billigst zu vermieten; daselbst sind über
50 Stück elegante **Kinderwagen** zu mäßigen Preisen zum Verkauf
ausgestellt. Reparaturen der Wagen, sowie alle einzelnen Wagen-
theile bei **Ph. Lendle**, **Walramstr. 29**, nächst der **Emserstr. 1453**

50 Stück **Kinderwagen** zu verk. **Walramstraße 29**. 829

Zwei noch gute, eiserne **Pferderausen** zu verkaufen
Wellrißstraße 40. 1146

Zimmerböden werden zu 2 **Mark 75 Bfg.** per **Karren**
auf dem **Zimmerplatz** an der **Adolphsallee**, vis-à-vis der
Böthestraße, abgegeben. Bestellungen werden auch in der
Wohnung, **Karlstraße 16** im **Hinterhaus**, **Barterre**, entgegen
genommen **J. Ziss**. 1392

Kartoffeln v. **Wid. 5 Bfg.** z. **b. Schwalbacherstraße 47**. 1430

Neue Kartoffeln per **Kumpf 40 Bfg.** zu haben
Abelhaidsstraße 71. 1399

Zu verkaufen 6 **Hühner**, 1 **Paar Lachtauben** mit **Jungen**,
sowie **Parzer Kanarienvogel** (Hähnen) unter **Garantie**
Emserstraße 23. 1445

Schöne **Stallhasen** sind zu verkaufen **Hochstätte 29**. 1387

Verloren, gefunden etc.

50 Mark Belohnung.

Eine **Brieftasche** mit **englischen Circularnoten**
verloren. Der ehrliche **Finder** erhält obige **Be-
lohnung**. Näheres **Expedition**. 1305

Verloren am **Sonntag** **Abend** in **Sonnenberg** eine **Uhr**
mit **Haarleite**. Dem **Finder** eine gute **Belohnung**. Abzugeben
im „**goldenen Roß**“, **Goldgasse 7**. 1284

Verloren ein **Buch** „**Schack von Igar**“, **Conflicte I. Band**.
Abzugeben gegen **Belohnung** in der **Buchhandlung** von **Feller**
& **Geck**, **Ecke** der **Lang- und Webergasse**. 1368

Verloren im **Curhausgarten** eine **silberne Broche** (**Louise**).
Abzugeben gegen **Belohnung** im „**Hotel Spiegel**“. 1429

Verloren

ein **schwarz-lebernes Portemonnaie**, enthaltend 70 **Mark**,
von der **Ecke** der **Langgasse** bis zur **kleinen Webergasse**. Der
Wiederbringer erhält eine gute **Belohnung**. Näheres **Dranien-
straße 13**. 1401

In **Sonnenberg**, in der **Nähe** des **Rassauer Hof**, wurde
am **Sonntag** **Abend** eine **Uhr** gefunden. Der **Eigenthümer**
kann dieselbe gegen die **Einrückungsgebühr** bei **Schlosser Bach**
in **Empfang** nehmen. 1359

Am **Dienstag** **Abend** ist ein **Dachshund**, auf den **Namen**
„**Dadel**“ hörend, entlaufen. Wer über denselben **Auskunft**
geben kann oder ihn „**Bälzer Hof**“ zurückbringt, erhält gute
Belohnung. Vor **Ankauf** wird **gewarnt**. 1402

Ein **Retour-Billet** nach Berlin zu kaufen gesucht. Näh. Louisenstraße 41, 2 Treppen hoch links. 1182

Aufauf von getragenen Kleidern, Weiszeug und Möbel zu dem höchsten Preis. W. Münz, Weharaafstr. 102

Ein Mann empfiehlt sich im Ausfahren und Bedienen von Kranken. Näh. Dranienstraße 6, Vorderhaus, Dachlogis. 1409

Ein Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Expedition. 1451

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **Kleidermacherin** nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Näh. Hellmündstraße 29, 3. Stock. 1439

Eine **Verkäuferin**, in der Manufactur, Kurz- und Weißwaarenbranche erfahren, sucht Stelle. Näh. Expedition. 13723

Eine junge Frau nimmt **Aushilfestelle im Kochen oder sonstige Beschäftigung** an. Näheres Friedrichstraße 32, zwei Treppen hoch rechts. 1407

Eine gutempfohlene Köchin sucht Aushilfestelle auf 6 Wochen durch **Ritter**, Webergasse 15. 1479

Eine Frau sucht den Tag über Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Römerberg 37 im Dachlogis. 1457

Eine unabhängige Frau sucht Monat- oder Aushilfestelle. Näh. Expedition. 1470

Ein gelesenes Mädchen, welches einem feinhürgerlichen Haushalte selbstständig und gewissenhaft vorsteht, mehrjährige, gute Reugnisse besitzt, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Adolphsallee 37, Parterre links. 1378

Ein williges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Näheres Karlstraße 38, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 1425

Ein fleißiges, zu aller Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle; dasselbe hat auch Liebe zu Kindern. Näheres Albrechtstraße 39, 2 Stiegen hoch. 1438

Ein Mädchen mit 7jähr. Zeugnis, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Webergasse 45, 1 Tr. 1322

Ein Fräulein, welches perfekt Kleider machen, alle feine und gewöhnliche Arbeiten versteht, einige Jahre im kaufmännischen Geschäfte thätig war, sucht dem entsprechend sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 1308

Ein gewandtes, braves Mädchen mit besten Attesten, das gutbürgerlich kochen kann und alle Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 1473

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sof. Stelle. N. N. Schwalbacherstr. 9, B. r. 1459

Ein junges Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 1459

Ein tüchtiges Mädchen mit 2jährigem Zeugnis sucht Stelle in einer Küche neben den Chef durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 1473

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, sowie alle häusliche Arbeiten versteht, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Mauergasse 14, Strbs., 2 Tr. h. 1415

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht auf gleich oder später Stelle. Näh. Schulberg 7, 3. Etage. 1414

Eine **Schenkamme** wünscht Schenkstelle. Näh. Emserstraße 28, Parterre. 1445

Ein gebild. Fräulein, das franz. spricht und gut nähen kann, sucht Stelle zu Kindern, einer leidenden Dame oder zur Stütze der Hausfrau d. das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 1473

Eine sprachkundige Bonne, ein feines Hausmädchen, welches englisch spricht, Kinderfrauen, sowie mehrere Herrschaftsköchinnen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 1459

Mehrere gewandte **Zimmermädchen**, Mädchen als solche allein und Kinder mädchen suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 1473

Eine gute **Herrschaftsköchin**, feinhürgerliche Köchinnen, 1 gute Kinderfrau, Gouvernante, Kammerjungfern und Bonnen suchen Stellen d. das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 1473

Ein gebildetes Mädchen mit besten Zeugnissen, in der feinhürgerlichen und feineren Küche tüchtig, sucht Stelle als Köchin. Näheres Ellenbogensgasse 10, eine Treppe hoch. 1464

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wünscht zum 15. oder 18. Juli in einer kleinen Familie Stelle. Näheres Rheinstraße 24, 2. Stock. 1460

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Römerberg 6. 1472

Ein in der Kunst- und Handelsgärtnerei erfahrener junger Mann wünscht selbstständig bei einer Herrschaft oder in einer großen Handelsgärtnerei Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter G. G. 120 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 1346

Ein anständiger Junge sucht baldigst Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Näheres Römerberg 16. 1381

Ein gut erzogener, mit guten Attesten versehener Junge, 18 Jahre alt (Beamtensohn), sucht Stelle als angehender Herrschaftsdienner, Ausläufer u. dgl. N. Bierstadterstraße 8. 1447

Personen, die gesucht werden:

Gesucht **Waschmädchen oder Waschfrauen und Hausmädchen**, welche etwas vom Weiszeugnähen verstehen, durch Frau Schug, Webergasse 45. 1323

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1365

Ein zuverlässiges Mädchen zum 15. August zu Kindern gesucht Adelhaidstraße 71, 3. Stock, Vorm. von 8—12 Uhr. 1362

Küchenmädchen für Hotel gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 1459

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen und in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird zum 15. Juli gesucht Louisenstraße 12. Zu melden von 9 bis 11 Uhr Vormittags. 1480

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 15. August gesucht Karlstraße 18, Parterre. 1431

Ein tücht. Mädchen auf gleich gesucht. N. Hirschgraben 21. 1437

Kellnerin gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 1459

Gesucht sogleich 3 bis 4 kräftige Mädchen durch **A. Eichhorn**, Emserstraße 23. 1445

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sämtliche Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht Stifftstraße 16. 1446

Ein gewandtes Hotelzimmermädchen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 1459

Gesucht: Zwei anständige, starke Mädchen, welche selbstständig fein kochen, bügeln und serviren können. Näh. Exped. 1475

Ein **gutbürgerliche Köchin**, die auch Hausarbeit verrichtet, gesucht Friedrichstraße 15, Bel-Etage. 1477

Gesucht ein gebildetes Fräulein zur Stütze der Hausfrau, ein Buffetfräulein, ein Serviermädchen und ein verbeiratheter Gärtner durch **Dörner's** Bureau, Mehrgergasse 21. 1450

Ein Mädchen gelesenen Alters wird gesucht Kirchgasse 9, 1 St. hoch. 1454

Ein anständiges Mädchen wird den Tag über zu einem Kinde gesucht. Näheres Adlerstraße 39, 1 Stiege hoch. 1463

Ein braves Mädchen gesucht Grabenstraße 30. 1396

Gesucht zwei solide Mädchen für alle häuslichen Arbeiten kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 1468

Ein angehender **Commis** in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Gefällige Offerten unter **W. E. 60** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1367

Ein **Schreinergehülfe** gesucht Moritzstraße 28. 1416

Ein ordentlicher **Bursche**, der ein Pferd gut besorgen kann, gesucht in der **Stickelmühle** bei Sonnenberg. 1400

Einen jungen Diener sucht **Wintermeyer**, Häfnerg. 15. 1476

(Fortsetzung in der Bellage.)

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 7. Juli.

- Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
- Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4-6 Uhr: Unterricht.
- Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1881 z. geborenen Kinder. Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhauslocale, Marktstraße 5.
- Gewerbliche Modellschule. Abends von 6-10 Uhr: Unterricht.
- Kurn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Kiegenturnen.
- Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.
- Wiesbadener Fecht-Club. Abends 9 Uhr: Besprechung im Vereinslokale.
- Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 7. Juli.

Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende: Fräulein **Hermine Spies**, Concertsängerin aus Wiesbaden, Herr **Maurice Dengremont** aus Brasilien (Violine), Herr **Georg Leitert** aus Paris (Piano) und das **städt. Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**. Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Programm.

1. „Ein feste Burg ist unser Gott“, Overture zu einem Drama aus dem 30jährigen Kriege J. Raff.
2. **La Folla**, für Violine mit Orchester Corelli.
(Copirt von Leonard.)
Herr M. Dengremont.
3. **Arie: „Hellstrahlender Tag“** aus „Odysseus“ Bruch.
Fräulein H. Spies.
4. **Soli für Pianoforte:** a) Valse Moszkowski.
b) Rhapsodie hongroise Liszt.
Herr G. Leitert.
5. **Soli für Violine mit Pianoforte:** a) Nocturne Chopin-Sarasate.
b) Legende Wieniawski.
Herr M. Dengremont.
6. **Lieder mit Pianoforte:**
a) „Schöne Wiege meiner Leiden“ Schumann.
b) „Vittbauisches Lied“ Chopin.
c) „Meine Liebe ist grün“ Brahms.
Fräulein H. Spies.
7. **Soli für Pianoforte:** a) Nocturne Chopin.
b) Rigoletto-Paraphrase Liszt.
Herr G. Leitert.
8. **Ballade und Polonaise** für Violine mit Orchester Biengtemp.
Herr M. Dengremont.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Majestät der Kaiser) hatte am Mittwoch zur Tafel geladen: Prinz Wilhelm von Hohenzollern, Prinz Nicolas von Nassau, Prinz Rheina-Wollbed-Lüttich, Fürst Duroussow, den österreichischen Generalconsul Freiherrn v. Kremer, Graf Kessler und Herr v. Karstli.

✓ (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung vom 6. Juli.) Der 21. Januar d. J. scheint für die Ortschaft Dellenheim ein Tag großer Erregung gewesen zu sein. Ein junger Mann, M. K., welcher, nachdem er früher ein Verhältnis mit einer jungen Dame von Ballau (der Schwester der Hauptangeklagten) gehabt, sich kürzlich mit einer Anderen verlobt hatte, war Morgens zur Synagoge nach Ballau gegangen, u. A. dort mit dem älteren Bruder der ersten Dame zusammengetroffen, hatte dessen Gratulation entgegengenommen und ihn daraufhin eingeladen, Nachmittags zur Feier seiner Verlobung zu ihm zu kommen. S. L., so hieß der Andere, hatte zugestimmt, zu kommen. Am Nachmittage gegen 2 Uhr wurde er denn auch wirklich auf dem Wege nach Dellenheim bemerkt. In seiner Begleitung befand sich sein jüngerer Bruder B. S., seine Schwester, sowie endlich noch ein wegen Körperverletzung bereits vorbestrafter junger Mann, D. aus Diez. Den Letzteren anlangend, so beendeten die Gebrüder L., ihn zufällig gefunden zu haben, während ihre zum Theil von einem Mädchen gehörte Unterredung auf dem Wege (D. sagte u. A. unter Umständen, welche darauf schließen ließen, es handle sich um den nachher Verletzten, wenn man etwas vor habe, so müsse man vor der Ausführung gründlich überlegen; man müsse handeln, ohne viel dabei zu sprechen z.) ihr Zusammentreffen in einem ganz anderen Lichte erscheinen lassen. Die Diers, zu welchen sich bald nachher der Fünfte in der Person des Vb. L. stellte, betraten gegen 3 Uhr die Weidische Wirthschaft in Ballau, woselbst allem Anscheine nach M. K. sich bereits befand. Sei es nun, daß D., wie das anzunehmen ist, schon die Absicht hatte, den K. zu provociren, oder sei dem nicht so, genug, kaum wird er seiner ansichtig, so machte er sich schon an ihn. Nacheinander warf er ihm vor, er sage die Unwahrheit, er lüge, und als K. diese Aeusserungen des hohen Friedens wegen ignorirte, machte er seinen (des K.) Bruder de-

treffende Aeusserungen, welche nicht verfehlen konnten, ihn in große Wuth zu versetzen. K. bewang sich indeß; das Einzige, was er anscheinend that, war, daß er dem D. mit Schlägen drohte, wenn er durch die Wiederholung seiner Anspielungen zu der Ueberzeugung komme, er suche Streit mit ihm. Aber auch als der Andere trotz dieser ernstlichen Ermahnung in seinen Beleidigungen fortfuhr, machte er seine Drohung nicht wahr, sondern schickte sich einfach an, das Lokal zu verlassen. Kaum hatte er einige Schritte gegen die Thüre gemacht, so trifft ein von S. L. geschleudertes Glas ihn vor die Stirne; das Blut sprühte hervor. Der Verwundete hatte kaum die Blutung gestillt, so begibt er sich nach Hause, findet die Hausthüre jedoch vergeschlossen und schlägt den Weg zu der Wohnung seines Schwagers ein. Einige Zeit später findet man ihn mit Vb. L. auf offener Straße im Faustkampf begriffen. Wer die Veranlassung gegeben, hat nicht ermittelt werden können. Endlich hat sich Vb. L. von dem Kampfplatze entfernt, K. steht allein auf der Straße. Nun naht sich ihm von der einen Seite S. L. mit einer Mistgabel, von der anderen Vn. L. mit einem schweren Stein, und noch nicht ist er eines der jungen Leute ansichtig geworden, so trifft ihn ein Stein mit solcher Gewalt gegen die Stirne, daß er auf der Stelle besinnungslos zur Erde stürzte. Vn. L. läuft weg, sobald er die Folgen seines Burles sieht, während S. L. gerade ankommt, als K. in seinem Blute lag. Die Mistgabel wurde seinen Händen entwunden. Wegen dieser geschilberten Vorkommnisse hatten sich heute die drei Gebrüder L., sowie D. zu verantworten; gegen die Angeklagten Gebrüder L. ging die Anklage auf gemeinschaftliche vorsätzliche Körperverletzung, S. und Vn. unter Anwendung eines gefährlichen Werkzeuges, gegen D., welcher einem bei dem Vorkommnisse nicht Theilhabenden, als dieser ihm sagte, er (D.) allein sei schuld an dem Streite, mit gezücktem Messer drohte, wegen Bedrohung. Vb. L. wurde freigesprochen, S. L. (der ältere) im Hinblick auf die Gefährlichkeit des zur Verletzung des K. gebrauchten Werkzeuges, auf die große Wuth, mit der er geworfen, sowie darauf, daß die Verletzung leicht sehr böse Folgen hätte haben können, zu 6 Monaten, Vn. L. in Erwägung einerseits der Erheblichkeit der Verletzung (K. hat einen Schädelbruch davongetragen und war lange Zeit arbeitsunfähig), des gefährlichen Werkzeuges, der großen Nähe, aus welcher dasselbe geschleudert wurde, auf der anderen Seite aber seiner Erregung zur Zeit der That, sowie seiner großen Jugend (20 Jahre) zu 1 Jahre Gefängniß verurtheilt. Auch wurde, da bei der Höhe der Strafe Fluchtbedacht vorliege, des Letzteren sofortige Verhaftung angeordnet. D. trafen 3 Monate Gefängniß, während der Herr Staatsanwalt nur 6 Wochen beantragt hatte. — Ein hiesiger Schuhmann hatte im März c. ein Strafmandat des Kgl. Polizeipräsidenten einem hiesigen Kaufmann zuzustellen, er befehle dasselbe indeß mehrere Tage in der Tasche, und da er fürchtete, er werde bestraft, wenn er sein Vergehen offen eingestand, zahlte er die Straffumme (1 Mark) aus seiner Tasche, schickte die Quittung, sowie das Aushändigungsprotokoll und legte beide Falsifikate dem Revier-Commissar vor. Unter Annahme mißbräucher Umstände verhängte der Gerichtshof über ihn wegen vorsätzlicher Befälschung einer Urkunde bezw. Urkundenfälschung je einen Monat, außerdem 6 Wochen Gefängniß. Der betreffende Schuhmann ist in Folge dieses Vorkommnisses bereits vorläufig von seinem Amte entbunden worden. — Ein vielfach vorbestrafter Zimmermann aus Springen hat in der Nacht vom 12. zum 13. März zum Nachtheile seines Landmannes, des Wirthes und Bauers Anton Bender, welcher ihm aus Darmherzigkeit gratis Unterkommen bei sich gewährt hatte, unter Anwendung eines falschen Schlüssels aus einer Schublade im Ganzen circa 14 Mk. 80 Pf. entwendet und wird dafür eine Gefängnißstrafe von 9 Monaten zu verbüßen haben. Die bürgerlichen Ehrenrechte wurden ihm außerdem auf die Dauer eines Jahres aberkannt. — Ein allein wegen Diebstahls zwölfmal vorbestrafter Holzschneider aus Hamburg hat, während er, auf der Walze begriffen, Wehen passirte, kurzer Hand ein verchloßenes Haus mit dem an der Thüre hängenden Schlüssel geöffnet und von der Wand eine Cylinderrühr nebst Kette und Medaillon gestohlen. Nachdem ihm sein Raub wieder abgejagt worden, ist er nach der Platte gekommen, dort in einer Wirthschaft eingekehrt und hat von da eine auf dem Tische liegende Pfeife nebst Tabak ohne Weiteres zu sich gesteckt. Zwei Jahre sechs Monate Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust dicirte ihm der Gerichtshof für beide Diebstähle zu und sprach außerdem die Zulässigkeit der Polizeiaufsicht aus. — Einen ebenfalls vielfach bereits mit dem Geleche in Collision gerathenen, 18 Jahre alten Tagelöhner aus Flörsheim belegte der Gerichtshof mit 6 Monaten Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust, weil er am 20. Juni zum Nachtheile des Kaufmannes Herrn Führer (Marktstraße) 11 leinene Schultaschen von Mk. 5.50 Werth an sich gebracht. Die Taschen hatten an dem Thürpfosten gehangen.

✓ (Schöffengericht. Sitzung vom 6. Juli.) Ein hiesiger Bürstenmacher sollte einen Seifensieder, gleichfalls von hier, durch irgend eine Aeusserung wörtlich beleidigt haben. Der Beleidigte hatte Strafantrag gestellt; vor Fällung des Urtheilspruches scheint indeß ein menschliches Mithren ihn beschlichen zu haben, welches ihn veranlaßte, die Klage zurückzunehmen, nachdem der Andere sich bereit erklärt, die Hälfte der Prozesskosten zu tragen. — Am 16. April d. J. bei Gelegenheit der Vertheilung der Heurationen hat ein hiesiger Postillon in Gegenwart eines Collegen die Aeusserung gethan: „Der Faulenszer, der Stromer bekommt kein Den!“ Dieser College hat die Worte auf sich geglaubt beziehen zu müssen, und ist gegen den Anderen als Privatkläger wegen Beleidigung aufgetreten. Der Gerichtshof, welcher keinen Anlaß sah, die Wahrheit der Behauptung des Beklagten, wenn er sich ausgelassen wie vorgeschildert, so sei es ihm nicht in den Sinn gekommen, den Kläger beleidigen zu wollen, sondern die Worte hätten sich lediglich auf dessen Pferd bezogen, zu bezweifeln, sprach

den selben von der erhobenen Beschuldigung frei, indem er mit den entstandenen Kosten den Kläger beburdet. — Auch der vierte und letzte Verhandlungsgegenstand betraf eine Privat-Beleidigungsklage. Die beiden Theile einigten sich vor Fällung des Urtheilspruches dahin, daß der Angeklagte die sämtlichen Kosten auf sich nehme, während der Kläger seine Klage zurückzieht, wodurch die letztere ihre Erledigung fand.

(Kirchliches.) In der geistigen Sitzung der größeren Vertretung der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde wurde u. A. beschlossen, 16 $\frac{1}{2}$ pCt. Kirchensteuer pro laufendes Etatsjahr zu erheben. Ein ausführlicherer Sitzungsbericht folgt morgen.

(Die Gesellschaft „Fidelio“) arrangirt morgen Samstag, Abends von 8 Uhr ab, unter ihren Mitgliedern und deren Angehörigen auf der „Raffauer Vierhülle“ an der Frankfurterstraße ein kleines Abendfest mit bengalischer Beleuchtung und Feuerwerk.

(Ausstellung.) Von heute an sind in der G. Rodrian'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, die von dem hiesigen Sängerverein „Neue Concordia“ bei dem Wettstreit in Diez erlangten Preise zur Schau gestellt.

(Militärisches.) Gestern Vormittag ist die hier garnisonirende Abtheilung des Hessischen Feld-Artillerie-Regiments No. 27 von den Schießübungen bei Griesheim hierher zurückgekehrt.

(Niederlassung.) Der praktische Arzt Dr. med. Staffel hat mit 1. Juli die permanente Leitung der orthopädischen und heilgymnastischen Anstalt, Elisabethenstraße 17 (früher Institut für schwedische Heilgymnastik von Frau Staffel-Gallinger) übernommen und sich damit als orthopädischer Arzt hieselbst niedergelassen.

(Handelsregister.) Neu eingetragen die Firma „Pfeiffer & Co.“ Die Gesellschaft ist eine Commandit-Gesellschaft. Der persönlich haftende Gesellschafter ist Kaufmann Gustav Pfeiffer zu Wiesbaden.

(Weißwechsel.) Herr Carl Alexander Otto aus Berlin hat den Verkäufer der Chr. Schlichter Erben oberhalb der Stiftstraße mit 20 Ruthen 45 Schuß Flächeninhalt für 5000 M. gekauft. — Das Haus der Frau Nicolaus Belz Wwe., Bleichstraße 7, ging käuflich in den Besitz des Herrn Commissionär Friedrich Weikert hier über. Der Bestgenannte hat sein Haus Bleichstraße 21 für 60,000 M. an Herrn Lünhermeister Carl Hammelmann verkauft.

(Stechbriefe) sind Seitens der hiesigen Staatsanwaltschaft erlassen gegen 1) den Tagelöhner Leonhard Becker aus Buchenrod, zuletzt in Eschborn, wegen Körperverletzung, 2) den Backsteinmacher Conrad Becker aus Kolgenstein wegen Diebstahls und 3) den Wäckerlehrling Albert Stroth von hier wegen desselben Verzeßes.

(Ueberfahren) wurde einem Arbeiter am Mittwoch Vormittag in der Kirchgasse von einem Messerwagen ein Fuß. Ist die Verletzung auch nicht gefährlich, so bedingt ihre Heilung doch eine mehrtägige Arbeitsunfähigkeit.

(Taschendiebstahl.) Während vorgestern Nachmittag eine Dame in der Langgasse vor einem Erker sich die ausgestellten Sachen ansah, escamotirte ein Langfinger ihr das in einer Paletottasche aufbewahrte Portemonnaie und verschwand.

(Ein billiger Hund) fiel am Mittwoch Abend in der Herrngartenstraße eine Dame an und zerriß ihr das Kleid. Nebenbei hatte dieselbe noch einen gehörigen Schrecken auszustehen.

(Die Nacht des Weines) ließ einen fremden Herrn am Mittwoch Abend eine Bank am Kochbrunnen für sein Bett ansehen. Sicherheitsmannschaften entfernten ihn aber und wiesen ihm ein Plätzchen im „Hotel Stämper“ an.

(Local-Gewerbe-Ausstellung.) In Höchst a. M. findet künftigen Sonntag den 9. Juli aus Anlaß der Generalversammlung des Gewerbe-Vereins für Nassau, welche bekanntlich am 10. und 11. Juli im Saale des „Bürger-Casino's“ dortselbst tagen wird, die feierliche Eröffnung der Local-Gewerbe-Ausstellung statt. Aus dem sehr reichhaltigen Programm entnehmen wir ferner, daß die Capelle des Infanterie-Regiments No. 81 von Nachmittags 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Räumen des „Bürger-Casino's“ concertiren wird. Nachdem sich von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr ab die Festtheilnehmer in und am Gasthause „Zum Landsberg“ versammelt haben, findet daselbst die offizielle Begrüßung der Ehrengäste, der Mitglieder des Centralvorstandes und der Abgeordneten statt. Nach Aufstellung des Festzuges, an welchem sich alle Höchster Vereine betheiligen, wird derselbe, von Vorreitern eröffnet, sich durch die Straßen der Stadt und zurück nach den Räumen des „Bürger-Casino's“ bewegen, woselbst das Concert fortgesetzt wird. Wie aus Höchst berichtet wird, verspricht nach der lebhaftesten Thätigkeit, welche von allen betheiligten Corporationen nach dieser Richtung entfaltet wird, der Festzug äußerst imponant zu werden. Zur Belebung und Mannigfaltigkeit des den Zuschauern sich darbietenden Totaleindrucks werden an geeigneten Orten allegorische Gruppierungen der Turner, des katholischen Gesellenvereins und der Fischer-Genossenschaft eingereicht, welche auf festlich geschmückten Wagen ihre Kunst, bezw. ihr Gewerbe in sinniger Weise zur Darstellung bringen. Die Festdamen erhalten das Ehrengelächel von den hiesigen Turnern in ihren Costümen. In der Ausstellung wird die Möbelbranche eine hervorragende Stelle einnehmen.

(Albert Sachs) hat gegen das ihn verurtheilende Erkenntniß des Schwurgerichtshofes zu Frankfurt a. M. die Nichtigkeitsbeschwerde eingelegt.

(Namensänderungen.) Dem Bernhard Müller dahier ist die Genehmigung erteilt worden, an Stelle des von ihm seither geführten Familiennamens „Müller“ den Namen „Kaltwasser“ anzunehmen.

Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

und der Catharina Schaaf zu Balternbach ist die Genehmigung erteilt worden, an Stelle des von ihr seither geführten Familiennamens „Schaaf“ den Namen „Köhler“ anzunehmen.

(Personal-Nachrichten.) Der königliche Amtmann Nieß ist in der Amtmannsstelle zu Nassau verblieben; dem königlichen Amtmann von Dömming ist die erledigte Amtmannsstelle zu Langenschwalbach und dem Freiherrn von Weßling die commissarische Verwaltung der Amtmannsstelle zu Usingen übertragen worden.

Handel, Industrie, Statistif.

HK (Export-Adressbuch.) Anknüpfend an die in No. 153 d. M. vom 1. Juli enthaltene, die Herausgabe eines Adressbuches der deutschen Exportfirmen betreffende Veröffentlichung der Handelskammer wird im Nachhinein von mancherlei gegen dieses Unternehmen in den öffentlichen Blättern erhobenen Ausstellungen bemerkt, daß nunmehr auch das Präsidium des deutschen Handelstages die deutschen Handelskammern und kaufmännischen Corporationen mittelst Circulars benachrichtigt, daß die Herren Vorkämpfer der Corporation der Kaufmannschaft zu Berlin beschlossen haben, das bezeichnete Unternehmen sowohl durch öffentliche Empfehlung als auch durch thatsächliche Unterstützung seitens des Collegiums, sowie seiner Mitglieder, sofern solche von der Redaction gewünscht werden, zu fördern. Ebenso erucht das Präsidium des deutschen Handelstages die Handelskammern, auch ihrerseits die Redaction des Adressbuches deutscher Exportfirmen in passend scheinender Weise zu unterstützen. Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Probebogen vom Bureau der Handelskammer bezogen werden können.

Vermischtes.

(Eisenbahn-Unglück.) In Stuttgart fand am 4. d. M. Nachts um 11 Uhr auf dem Bahnhofs-Gelände der Zusammenstoß eines Localzuges mit einem Güterzuge statt. Die Maschine des Localzuges und drei Wagen des Güterzuges wurden stark beschädigt, ein Wagenwärter blieb todt. Als Ursache des Unglücks wird falsche Weichenstellung angegeben.

(Vom Gotthard-Tunnel.) Der „Sole“ meldet, daß man gegenwärtig Studien anstellt, ob die Eisenbahnzüge nicht mittelst Electricität statt mit Dampf durch den Gotthard-Tunnel befördert werden können. Um die Uebelstände zu beseitigen, welche die Locomotiven im Tunnel erzeugen, habe Herr Oberingenieur Bridel bei der Firma Siemens eine elektrische Bahn bestellt, die derjenigen ähnlich sein soll, welche auf der Pariser Ausstellung zu sehen war. Das Experiment soll auf 180,000 Francs zu stehen kommen, doch wären hiervon im Falle eines Mißlingens nur 80,000 Francs gänzlich verloren. Im Falle des Gelingens aber ergäbe sich eine große Ersparnis und die Ventilationsfrage wäre gelöst.

(Die Entwerthung der Postfreimarken.) In Frankreich beschäftigt man sich an maßgebender Stelle gegenwärtig auch mit Erwägung der Frage, was wohl aus jenen Milliarden entwertheter Postfreimarken wird, welche gewisse Sammler so eifrig zusammentragen. Man sucht auszuklären, ob die Briefmarkensammelwuth in Wirklichkeit so unschuldiger Art sei, wie sie auf den ersten Blick scheint, oder ob sich nicht auch Betrug dahinter verberge. Bis jetzt haben allerdings die Erhebungen in letzterer Richtung noch keine Beweise zu Tage gefördert; das Postministerium behält indes die Sache scharf im Auge und hat, mit Rücksicht hierauf, eine Spezialuntersuchung angeordnet, durch welche die Möglichkeit der mittels eines chemischen Processes zu bewirkenden Entwerthung der Briefmarken geprüft werden soll.

(Aus dem Reiche der Mode.) „Unsere in der Mode angehenden Kreise,“ so schreibt man aus London, „befinden sich in nicht geringer Aufregung, verursacht durch — einen Rock aus dem Atelier eines berühmten Damenschneiders, welcher bisher erst einigen wenigen Auserwählten gezeigt worden ist. Um den Besitz dieses oder eines ähnlichen Rockes hat sich der lebhafteste Concurrenzkampf entsponnen. Wer soll ihn zuerst tragen? Bunt ist er, wie Joseph's Rock — aber die „Ineinander-schattirung“ der Farben wird als etwas Extraites geschildert. Der Grund ist Atlas, von einem reinen, gefälligen Ton in Braun, überläßt mit Belargonien in ihrer natürlichen Größe, welche aussehen, als seien sie aus dem Stoff gestickt, die in der That aber eingewebt sind. Der Schnitt des Rockes ist Louis quatorze — das einfache Läßchen vorn mit langen Schößen hinten. Dieser Rock ist über einer Mode aus wechselnden Wolanen von orangefarbenen Spitzen und Sideren in zwei verschiedenen Schattirungen, welche auf eine Unterlage von weißem Atlas genäht sind, zu tragen. Hier und dort sind in absichtlicher Symmetrielosigkeit kleine Büschelchen schmalen Bandes eingestreut, welche die willkürlichste und barockste Farbensammensetzung zeigen. Das Costüm trägt eigenthümlicher Weise den Namen „Cherubina“ und soll mit dem Preise von 150 Lstr., circa 3000 M., ausgezeichnet sein.“

(Der folg'same Fritz) Der kleine Fritz hatte eines Morgens sein Extraporelle zurückbekommen, welches sehr schlecht ausgefallen war. Mittags des Tisch fragte ihn die Tante: „Nun, Fritz, wie viel Fehler hast Du heute in Deiner Arbeit gehabt?“ — Fritz (nach langem Besinnen): „Papa hat uns verboten, bei Tisch zu sprechen!“

*** Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Gerber“ und „Albinga“ von Hamburg am 4. Juli in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Aufkauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Bettwerk, Koffer, Uhren u. dergl. zu den höchstmöglichen Preisen.

NB. Gebrauchte Winterüberzieher und Hosen werden stets sehr gut bezahlt von

927 **A. Görlach, Metzgergasse 27.**

Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Wegzugs halber ist ein fast ganz neues und gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen. Anzusehen von Nachmittags 2 bis 5 Uhr. Auskunft in der Expedition d. Bl. 14616

Im Reparieren und Poliren von **Möbel** empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen

1220 **Ph. Lind, Schreinermeister, Dranienstraße 6.**

Immobilien, Capitalien etc.

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch **Ch. Falker, Saalgasse 5.** 7182

Landhaus Blumenstraße 14659

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfnergasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 9. 142

Villen, Geschäfts- und Privathäuser, Hofgüter in Auswahl. **J. Imand, Weißstraße 2.** 184

Zu verkaufen ein **Sthaus** in schöner, freier Lage, das sich zum **Alleinbewohnen, Vermieten** und auch zu einem **Geschäftsbetriebe** eignet. Näh. Exped. 11551

Villa Blumenstraße 11

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

Landhaus Walfmühlstraße 3

mit großem Garten zu verkaufen. Näheres daselbst. 1144

Herrschaftliches Haus (nahe den Bahnhöfen) mit allem **Comfort**, sowie **eleganter Ausattung, Stallung, Remisen** und **Garten** zu verkaufen. Offerten unter **W. J.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1148

Schlangenbad.

Ein **zweistöckiges Wohnhaus** nebst **Seitenbau**, worin seit Jahren eine **Schlosserei** mit dem besten **Erfolge** betrieben worden ist, steht **Verhältnisse halber** unter **günstigen Bedingungen** sehr **preiswürdig** zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Lünchermeister Rossel** daselbst. 1296

Betheiligung oder Uebernahme

eines **nachweisbar rentablen Geschäftes** sucht ein **verheirath. Kaufmann (Christ)** mit **disponiblem Vermögen** von **10-15,000 Mk.** Offerten unter **X. 826** an **Rudolf Mosse** in **Köln.** (opt. 9/7) 33

Familien-Verhältnisse wegen ist ein **frequentes Spezerei-Geschäft** mit **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. R. Exp. 14148

Ein Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1309

Ein **schönes Baumstück** mit **26 Bäumen** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1263

600 Mark werden gegen **hohe Zinsen** und **gute Bürgschaft** zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1282

Gesuch.

Ein hier **etablierter, älterer, durchaus zuverlässiger Kaufmann** wünscht seine **freie Zeit** mit **Buchführung** oder **sonstigen schriftlichen Arbeiten** auszufüllen. Briefe unter **G. K.** besorgt die **Expedition dieses Blattes.** 1030

Meyer's Conversations-Lexicon in **elegantem Einband** ist **billig** zu verkaufen. Näh. Expedition. 1137

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein **anständiges Mädchen** sucht noch einige **Kunden** im **Ausbessern der Wäsche**, per **Tag 70 Pfg.** Näheres **kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts.** 1221

Eine **perfekte Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem **Hause.** Näheres **Röderstraße 23, 2 Stiegen hoch.** 1141

Büglerin sucht noch **Kunden.** Näh. **Faulbrunnenstr. 13.** 1328

Eine **reiml. Frau** sucht **Monatstelle.** R. **Walramstr. 27a.** 1094

Eine tüchtige Haushälterin,

welche sich auch der **Hausarbeit** unterzieht, sucht **Stelle.** Gef. Offerten sub **P. 12135** an **D. Frenz in Mainz.** 6

Ein **junges, braves Mädchen** vom **Lande**, welches noch nicht **gebildet** hat, sucht eine **passende Stelle.** Näheres bei **Frau Brömser** auf dem **Blumenmarkt.** 1329

Ein **junges Mädchen**, in **allen häuslichen Arbeiten** erfahren, sucht **Stelle** als **Stütze** der **Hausfrau.** Offerten **bestebe** man unter **Chiffre M. W. 4** an die **Exp. d. Bl.** zu richten. 1257

Eine Dame aus guter Familie, evang. und

musikalisch gebildet, sucht für **jetzt** oder **später** **Stellung** als **Repräsentantin** eines **feineren Hauses** oder als **Gesellschafterin.** Dieselbe würde auch die **Leitung** des **Haushaltes** dabei **übernehmen.** Fr. Offerten unter **R. Z. 521** bef. **Rudolf Mosse** in **Essen a. R.** 33

Ein **kräftiges, braves Mädchen** von **auswärts**, **18 Jahre** alt, in **allen häuslichen Arbeiten** **geschickt** und **willig**, sucht **passende Stelle.** Näheres **Kapellenstraße 19.** 937

Personen, die gesucht werden:

Ein **junges Mädchen** als **Verkäuferin** in **einen Laden** gesucht **Langgasse 5.** 695

Junge Mädchen können das **Aleidermachen** gründlich **unentgeltlich** erlernen **Nichelsberg 6.** 1174

Ein **braves, ordentliches Mädchen**, welches **gut bürgerlich** **toschen** kann und **sämmtliche Hausarbeit** **übernimmt**, findet **Stellung.** **Gute Zeugnisse** **erforderlich.** Näheres **Exped.** 1085

Gesucht **sofort** eine **perfekte Köchin.** **Anmeldungen** **Nachmittags** von **1-3 Uhr** **Reroth 33.** 1243

In **einen Haushalt** von **zwei Personen** wird **zum 1. September** eine **brave Dienerin** für **Küchen- und Hausarbeit** **gesucht.** Näh. **Expedition.** 1255

Ein in **allen Hausarbeiten** **erfahrenes Mädchen** gesucht **Saalgasse 2, Parterre rechts.** 1326

Ein **reimliches Mädchen** gesucht **Platterstraße 16b.** 1320

Eine **erfahrene Kinderfrau** zum **sofortigen Eintritt** gesucht. Näheres bei **Herrn C. Eisermann,** „**Hotel Vier Jahreszeiten**“, **Bad Ems.** 1295

Gesucht **nach auswärts** ein **evangelisches Mädchen**, welches **gute Zeugnisse** hat und in der **Küche** und **Hausarbeit** **tüchtig** ist. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 1177

Zum **Ausfahren** eines **jungen Mannes** und für **Hausarbeit** wird **per 1. August** ein **zuverlässiger Mann** gesucht **Abolp-allee 11, Bel-Étage.** 1166

Hausbursche, einen **braven**, sucht **J. Rapp, Goldg. 2.** 1321

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht für ein kinderloses Ehepaar eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör in der Nähe der Wilhelmstraße, auf ersten October. Pünktliche Pinszahler. Näheres in der Expedition d. Bl. 1173

Eine gesunde Wohnung (6—8 Zimmer) vor der Stadt mit Garten wird per October oder früher zu miethen gesucht. Näh. Langgasse 16 im Bank-Comptoir. 1240

Wohnung von 2 Zimmern mit Küche per 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. R. 500 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1310

Eine kleine Wohnung mit Zubehör, am liebsten außerhalb der Stadt, wird von einer ruhigen Familie auf 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1161

Eine Bel-Etage in der Lang- oder Webergasse auf 1. October gesucht. Offerten unter A. W. befördert die Exped. 1056

Angebote:

Marktstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör nebst Garten zu vermieten. 570

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Architect Schellenberg, Wilhelmstraße. 904

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 geräumigen Zimmern, großem Balkon nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1102

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 14185

Adelheidstraße 42 elegante Wohnung mit allem Zubehör und großem Balkon mit schöner Aussicht per 1. October zu vermieten. 12700

Adelheidstraße 46 Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40 im Laden. 1008

Ecke der Adelheid- und Adolphstraße, Adolphstraße 16, Südseite, ist die Bel-Etage, bestehend in großem Salon, 9 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause Parterre oder Wilhelmstraße 2. 14212

Adlerstraße 57

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Abschluß zu vermieten. 936

Adlerstraße 58 ein Dachlogis auf 1. August zu verm. 1249

Adlerstraße 49 ist im Vorderhaus eine kleine Wohnung auf August oder später, sowie im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen auf October zu verm. Näh. im Vorderh., 1 St. r. 1183

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die zweite Etage von 8 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Einzuf. Vorm. v. 11—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. N. P. 11967

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

Adolphsallee 25 sind elegante Wohnungen von 6 resp. 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder im Hause selbst durch Fr. Beckel, Architect.

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 14176

Adolphsallee 37 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 14209

Adolphstraße 9 (Ecke der Adelheidstraße, Südseite) sind zwei Logis von 6 und 4 Zimmern in der 3. Etage auf den 1. October oder später an ruhige Familien zu vermieten. Anzusehen täglich zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näh. Adolphstraße 4, Parterre. 998

Adolphstraße 10 ist die Erkerwohnung, ein großes und zwei kleinere Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Soult im Seitenbau. 943

Albrechtstraße 37, eine Frontspitze-Wohnung, 1 Zimmer mit Balkon, Cabinet und Küche, auf 1. October zu vermieten. 977

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche, zwei Dachzimmern und Garten, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. bei Karl Müller, Wellrißstraße 9. 14975

Schöne Aussicht 6

ist eine möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisekammer u. (Gartenmitbenutzung) zu verm. 8712

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 338

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Balkon, sowie eine Wohnung von 3 sehr schönen Zimmern per October zu vermieten. Näh. im Laden. 782

Bleichstraße 12, Vorderhaus, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 940

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10316

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Bel-Etage, Herren zu vermieten. 10995

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. 1044

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14994

Bleichstraße 23 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October, sowie eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. 1191

Bleichstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 976

Bleichstraße 31, Hinterhaus, ist eine Parterrewohnung auf den 1. October zu vermieten. 1017

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1029

Blumenstraße 11 (Villa) sind möbl. Zimmer zu verm. 279

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951

Gr. Burgstraße 14 elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409

Große Burgstraße 16 (alte No. 12) ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung für zwei Pferde und Wagen-Remise zugegeben werden. 6083

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer z. verm. 1143

Dohheimerstraße 18, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. 1004

Dohheimerstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1251

Dogheimerstraße 43b, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. 922

Dogheimerstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. Oct. zu verm. 996

Elisabethenstraße 2 („Deutsches Haus“) eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 897

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre mit 5 Zimmern, 2 Mansarden u. 1 Zimmer im Souterrain) oder die Bel-Etage, 3 Zimmer, 3 Mans. u. Zubehör z. 1. Oct. zu verm. 319

Elisabethenstraße 10 Parterre-Wohnung mit Küche auf gleich möblirt zu vermieten. 14861

Elisabethenstraße 18 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Elisabethenstraße 21 gut möblirte Zimmer zu verm. 13703

Emserstraße 2, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. hoch rechts. 9458

Emserstraße 9 ist die schöne Hochparterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, event. die Bel-Etage mit allem Comfort auf 1. October zu vermieten. 993

Emserstraße 13, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. sogleich zu vermieten. 968

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage rechts, ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 12556

Faulbrunnenstraße 12 (Ecke der Schwalbacherstraße) ist in der 2. Etage rechts ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet sogleich zu vermieten. 456

Villa Frankfurterstrasse 2 ist die 2. Etage gleich an jahrweise zu vermieten. 14840

Villa Frankfurterstraße 16 sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1134

Frankfurterstraße 28 (Sandhaus) ist eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. October oder 1. November zu vermieten. 664

Friedrichstraße 3 ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst. 2090

Friedrichstraße 5b im 3. Stock sind 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether von October abzugeben. 763

Geisbergstraße 5 sind elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 1133

Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer monatl. 20-28 M. 1002

Helenenstraße 1, 2 Stiegen hoch links, sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 14960

Helenenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 929

Helenenstraße 9, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 636

Helenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685

Hellmundstraße 11, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916

Hellmundstraße 5a sind 2 Mansardstuden zum 1. August zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1130

Hellmundstraße 5a ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1131

Hellmundstraße 15a, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör nebst Waschlüche und Bleichplatz auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Parterre. 969

Hellmundstraße 21a ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 3. Stock die Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an. 952

Hellmundstraße 29a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 1268

Hermannstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12455

Hermannstraße 2 ist die Wohnung des Herrn Professor Stengel, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Metzgermeister Baer, Faulbrunnenstraße. 14696

Hermannstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu verm. 14495

Herrngartenstraße 12 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres bei A. Keller daselbst. 1197

Hirschgraben 23 ist ein kleines Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1052

Hochstraße 20 ist eine Wohnung mit Werkstatt z. verm. 14827

Hochstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 1306

Jahnstraße 3 ist im Vorderhaus eine Wohnung und im Hinterhaus eine Mansardwohnung, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1060

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078

Jahnstraße 15 ist im Seitenbau, eine Treppe, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1064

Jahnstraße 17 ist auf 1. October d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzusehen von 11-12^{1/2} Uhr Vormittags u. von 3-4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstraße 10, Parterre. 822

Jdsteinerweg 9 (nahe am Wald) ist der 2. Stock ganz oder getheilt mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 11. 1128

Villa Jppelstraße 3,
Sonnenbergerstrasse,
Bel-Etage, elegant möblirt,
zu vermieten. 13933

Kapellenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1136

Kapellenstraße 19 Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October ab an eine stille Familie zu vermieten. 938

Karlstraße 2 ist der zweite Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1116

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 724

Karlstraße 18, Bel-Etage, 5 schöne Zimmer, Balkon u. auf October zu vermieten. 1235

Karlstraße 30 sind zwei nicht hoch gelegene, freundliche Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche, zu verm. 1018

Kirchgasse. Ein Salon mit Schlafcabinet, elegant möblirt, für gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 1074

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 1009

Kirchgasse 35

sind die seither von Kohlenhändler Kehler innegehabten Räumlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten; event. ist auch das Haus zu verkaufen. 1294

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 31. 6812

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer zu vermieten. 11725

Langgasse 48 ist eine große Mansarde im Vorderhause an eine ruhige Person zu vermieten. 13107

Leberberg 1 Bel-Etage und 2. Stock vom 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. 1172

Leberberg 5 („Villa Albion“) ist die möblirte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 729

Louisenstraße 16 schön möblirte Zimmer zu verm. 13863

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 12032

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermieten. 425

Villa Mainzerstrasse 24

möblirte Familien-Wohnungen mit od. ohne Pension. 1215

Mainzerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. 13373

Mauritiusplatz 2 ist eine Mansarde an einen Arbeiter zu vermieten. 1105

Mehrgasse 36 im Hinterhaus ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1043

Nicholsberg 8 sind zwei bis drei Zimmer im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 1058

Noritzstraße 1, 2 Stiegen hoch, Wohnung von 5 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1120

Noritzstraße 4 sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 14473

Noritzstraße 4, 3 Stiegen hoch, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 944

Noritzstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 4 und 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den 1. October zu vermieten. 934

Noritzstraße 9, Mittelbau, eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. Vorderhaus, P. 851

Noritzstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per 1. October, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 674

Noritzstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 1301

Noritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 983

Nühlgasse 2 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1112

Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Taunusstr. 6. 354

Nerostraße 9 ist ein Logis auf October zu vermieten. 832

Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermieten. Einz. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

Nerothal 7 möblirte Zimmer mit Pension. 14044

Neuberg 2 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Mieter auf 1. Juli zu vermieten. 193

Das Haus Neugasse 14

ist sofort zu vermieten oder unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wilhelm Thon, Schwalbacherstraße 39. 796

Nicolaßstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermieten. Näh. Parterre. 665

Nicolaßstraße 10 ist die elegante Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näheres Noritzstraße 15, Parterre rechts. 675

Nicolaßstraße 17 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 994

Oranienstraße 11 sind 2 Zimmer, Küche und Keller im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. Nachzufragen

Karlstraße 20, 1 Stiege hoch. 962

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Salon mit Balkon und Badezimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 845

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 848

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer, Balkon u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 814

Oranienstraße 23 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 1265

Parckstraße 12 ist ein großes Frontspitzzimmer mit daranstoßender Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Parterre. 14178

Parckstraße 15 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 10787

Platterstraße 3, Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1078

Rheinstraße 5, Bel-Et., möbl. od. unmöbl. zu verm. 12204

Rheinstraße 16 zu vermieten: Die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October, die 3. Etage per 1. October; ferner im Seitenbau Pferdebestall, Wagenremise und Kutschstube. Näheres auf dem Baubureau Friedrichstraße 25. 831

Rheinstraße 20, 2. Etage, möblirte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Küche und Kammer. 1337

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 540

Rheinstraße 52, Promenadenstraße, ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern mit großem Balkon, Garten und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Vormittags eine Treppe hoch. 1077

Rheinstraße 53 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mädchengelaß, 2 Mansarden und 2 Kellern, zum 1. October c. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer. 1143

Rheinstraße 56 ist die 2. Etage von einem Salon mit Balkon und 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Karlstraße 13, Comptoir, und Karstraße 1. 869

Rheinstraße 57 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie schönem Balkon auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1149

Rheinstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Näheres Parterre. 11343

Obere Rheinstraße eleg. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon, Badecabinet, Speisekammer u., z. 1. Oct. N. Helenestr. 17, L. Röderstraße 29, 1. Etage, eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14989

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, gut möblirtes, lustiges Zimmer sofort z. verm. 1158

Saalgasse 34 ist im Vorderhause eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9876

Schillerplatz 3 sind zwei ineinandergeschobene möblirte Zimmer zu vermieten. 14037

Schützenhofstraße 2 ist auf den 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1450

Schützenhofstraße 9 (Sandhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst 2 Mansarden, Keller u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Friedrichstr. 14. 721

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite) ist eine Wohnung von 9 Zimmern eine Stiege hoch und eine Hochparterre-Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern und Veranda, jede mit Zubehör und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Letztere Wohnung ist durch doppelten Eingang für einen Arzt sehr passend. Einzusehen von 11—1 Uhr. 673

Schwalbacherstraße 57 ist die Frontspitzwohnung auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 982

Schwalbacherstraße 22, Alleeite, ist die Parterre-Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres von 10—12 und von 2—4 Uhr. 632

Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblirte Villa vom 1. October an auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

Villa Sonnenbergerstraße 34.

Zum 1. October ist die 1. Etage mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 14345

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13196

Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 11020

Steingasse 8 sind im Vorder- und Hinterhaus verschiedene größere und kleinere Wohnungen auf 1. October an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst eine Stiege links. 958

Stiftstraße sind zwei fein möblirte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859

Stiftstraße 2 sind möblirte Zimmer auf sogleich billig zu vermieten. **Schönste Aussicht und herrliche Luft.** 764

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 898

Stiftstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zum 1. October zu vermieten. 1122

Stiftstraße 25 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. October zu vermieten. N. Elisabethenstr. 16. 1015

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072

Taunusstrasse 26

ist die zweite Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr ab. Näheres daselbst. Auch ist daselbst zum 1. October ein Laden mit Wohnung und ein Laden ohne Wohnung zu vermieten. 1291

Taunusstraße 41 ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten; jede Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden. 14770

Walmühlstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 915

Walramstraße sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 7 bei S. Mayer. 978

Walramstraße 19 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1024

Walramstraße 29 2 Bel-Et.-Zimmer auf gleich z. vm 14845

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 350

Walramstraße 35 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 672

Walramstraße 35, 1. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu verm. Einzuf. von 3—4 Uhr Nachm. 1027

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sowie die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Näh. Wörthstraße 28. 923

Webergasse 46 ist eine freundliche Mansardwohnung auf gleich an stille Leute zu vermieten. 14312

Webergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, Laden rechts. 920

Webergasse 46

eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer sofort zu vermieten. 1199

Weißstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Deutsches Haus. 656

Weißstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. 694

Weißstraße 18 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör, Balkon u. auf den 1. October zu vermieten. 1132

Wellrißstraße 1 ist ein unmöblirtes Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1054

Wellrißstraße 5 im Vorderhaus ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf October zu vermieten. Näheres im Parterre. 976

Wellrißstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14254

Wellrißstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 137

Wellrißstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980

Wellrißstraße 20, Hinterh., ein anständig möbl. Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1063

Wellrißstraße 28 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185

Wilhelmstrasse

zwei elegant möblirte **Hochparterre-Zimmer** zu vermieten. Näheres Expedition. 1216

Wörthstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Flügelbau. 1171

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. daselbst. 783

Schöne Man. an e. ruh. Person z. v. Adelhaidstr. 42, III. 11000

Ein gut möblirtes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Lehrstraße 1, Part. 10256

Eleg. Wohnung m. Balkon u. Stallung z. verm. N. Exp. 13310

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 7, 2. St. 14394

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Exp. 14389

Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer (unmöbl., auch möblirt) auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 13. 14459

In dem neuhergerichteten Hause Ludwigstraße 13 sind große und kleine Wohnungen auf gleich oder October zu vermieten. Näheres Webergasse 46, eine Stiege hoch. 15016

Ein schöne Mansarde an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 22, Parterre. 14870

Villa Weinreb, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Helenestraße 23. 14986

Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer auf gleich zu vermieten Kirchgasse 42, 1. Stock. 14878

In meinem neuen Hause Rheinstraße 66a sind Wohnungen von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Wörthstraße 10 bei W. Fischer. 265

Eine Parterrewohnung von 7 Zimmern mit Zubehör, nahe den Curanlagen, zu vermieten. Näheres Expedition. 335

Ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 6, links. 362

In freier Lage sind 5—6 schön möblirte Zimmer, Bel-Etage, großer Balkon, alle Bequemlichkeiten, Küche u., billig für die Sommermonate abzugeben. Röhlin und Stubenmädchen sind vorhanden. Näh. bei M. Foreit, Taunusstr. 7. 14092

Ein schönes Zimmer ohne Möbel im 3. Stock ist zu vermieten. Näheres von 12 bis 3 Uhr Duerstraße 3, 3. Etage rechts. 445
 In meinem Hause Adelheidstraße 67 ist die Bel-Etage, sowie in meinem neu erbauten Hause Jahnstraße 16 die Parterre-Wohnung und die 2. Etage, bestehend je aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Roder, Helenenstraße 10. 687
 Ein gut möblirtes Zimmer (Parterre) ist mit voller Pension zum 15. Juli zu vermieten Röderallee 4. 716
 Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., in der Schwalbacherstraße zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, Parterre links. 951
 Eine schöne Frontspizwohnung mit Glasabschluss ist an eine Familie ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 55, Parterre. 953

Auf 1. October

ist eine Wohnung (2 Stiegen hoch) von 5-6 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 7, 2. Etage, von 12-1 Uhr. 906
 In meinem Hause in der Dranienstraße, ganz in der Nähe der Rheinstraße, ist die Hochparterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör, sowie in der 1. Etage 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör und in der 2. Etage 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Alles Nähere Marktstraße 29, eine Stiege hoch, bei Carl Kl. 890
 Eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten Steingasse 17. 1170
 Ein möblirtes Zimmer, erste Etage, zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 6. 1334
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Wellstr. 1, 1. St. 14530
 Ein schönes Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Michelsberg 9 im Porzellan-Laden. 13061
 Ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. Michelsberg 5. 699
 Elegante möblirte Zimmer zu verm. Kapellenstr. 3. 11431
 Möbl. Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 676
 Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1 Stiege. 1286
 Ein kleines, einfach möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost billig zu vermieten Röderstraße 13, 1 Treppe hoch. 1272

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Emserstraße 10 im Schweizerhaus. 1121

Großes Herrschaftshaus im Rheingau, Stallung, prächtiger Obst- und Nutzgarten von einigen Morgen, sehr billig zu vermieten. Offerten sub E. W. befördert die Exped. d. Bl. 888
 Ein oder auch zwei Zimmer, für Brustkranke zu empfehlen, in gesunder, frischer Lage, dicht am Walde, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14740
 Bel-Etage, Rheinstraße, 7 Zimmer, Mieth 2100
 Markt. Off. unter R. R. bef. die Exp. d. Bl. 885
 Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes Zimmer erhalten. Näheres Adelheidstraße 69, Frontspiz. 12985

Villa nächst den Cur-Anlagen, mit Stall und hübschem Garten, zu vermieten, auch zu verkaufen. Offerten unter M. S. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 883

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit separatem Eingang zu vermieten Dohheimerstraße 29 (Landhaus). 1108
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 21, Part. 1025
Möblirtes Zimmer No. 23, II. 1202

Ein Spezerelladen mit Wohnung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7171
Laden zu vermieten im Hause Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße 1. R. Ecladen. 9088
Kleine Burgstraße 1 ist auf gleich ein **Laden** mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisestraße 17. 3694
Laden mit Wohnung auf den **1. October** zu vermieten. Näh. Metzgergasse 31. 12367
Der Laden Webergasse 18 ist wegen Sterbefalls des Miethers auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch. 10990
Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante **Läden** mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

2 Läden

2 Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei L. B. Kurz, Hofphotograph, Museumstraße. 13375
 Der von Herrn Herzog bewohnte **Laden Langgasse 31** ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Schollenberg. 14441
 Ein **Laden** mit Ladenzimmer, beste Geschäftslage, neu hergerichtet, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Marktstr. 8. 14288
Kirchgasse 30 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach, Schützenhofstraße 16. 14694
Bahnhofstraße 14 ist ein **Laden** nebst Cabinet, Keller und Magazin mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich auch für ein Bureau, wozu eine Einrichtung vorhanden. Näh. Ecke der Bahnhof- und Louisestraße 20, Bel-Etage. 14723
Bahnhofstraße 14 ist

ein Laden,

worin ein Frisir- und Barbier-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause, Eingang Louisestraße 20, 1 Treppe. 984
Taunusstraße 39 ist der bisher von Herrn Wilh. Ubler innegehabte **Laden** mit angrenzendem Zimmer per 1. October zu vermieten. 1108
Laden in bester Lage mit Schreibstube und Lagerräumen per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14294
Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist für sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Langgasse 31. 1236
Kleiner Laden mit Wohnung für 480 M. Näh. bei Rud. Bechtold, Mauergasse 10. 1167
Kerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 11066
Friedrichstraße 32 ist eine kleine **Werkstätte** oder **Lagerraum** zu vermieten. 334
Nicolassstraße 12 sind sofort zwei **Magazinräume** zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 624
Moritzstraße 28 Stallung und Futterraum zu verm. 14180
 Eine brave Frau kann gegen Verrichtung von Hausarbeit eine möblirte Mansarde erhalten Herrngartenstraße 2, Part. 873
 Zwei reinkl., junge Leute finden Kost und Logis Feldstr. 3. 13590
 2 reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Faulbrunnenstr. 8. 13725
Eine große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, in schönster Lage am Rhein, zum 1. October preiswürdig zu vermieten, desgleichen eine Parterre-Wohnung von 8 Piecen und Zubehör mit großem Keller auf sogleich in Eltville a. Rh. No. 79. 1176

Pension Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.
 Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4-7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 269

Sommer-Pension auf Hof Geisberg

eröffnet. Zimmer für Familien und Einzelne.
Parkbenutzung. 11649

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 5. Juli.

Geboren: Am 29. Juni, dem Herrnschneider Carl Trost e. S. — Am 4. Juli, dem Tagelöhner Josef Krämer e. S. — Am 2. Juli, dem Afficirungs-Inspector Jean Metz e. L., R. Johanna Fernanda Paula. — Am 28. Juni, dem Gärtner Ernst Drumhardt e. S. — Am 4. Juli, dem Architekten Gustav Martin Wille e. S., R. Robert. — Am 5. Juli, dem Königl. Amtsgerichts-Assistenten Gustav Maurer e. S.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Georg Ludwig Wilhelm Wissenbach von Niederrad, wohnh. daselbst, und Johanna Schäfer von Boppenhausen, wohnh. zu Niederrad, früher dahier und zu Frankfurt a. M. wohnh. — Der verwittw. Maler Hermann Friedrich Wilhelm Franz Lützens von Hannover, wohnh. daselbst, und Johanna Luise Emilie Bültemann von Hannover, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. — Der Herrnschneider und Tuchhändler Friedrich Jacob Anton August Weit von hier, wohnh. dahier, und Margarethe Elisabeth Marie Wegandt von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 4. Juli, der Lohnwärter Wilhelm Westenberg von Hochheim, wohnh. dahier, und Marie Anna Reichwein von Molsberg, R. Wallmerod, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 4. Juli, Carl, unehelich, alt 2 M. 11 J. — Am 4. Juli, Ludwig Carl Adolf Jean, S. des Schreiners Ferdinand Otto, alt 10 M. 25 J. — Am 5. Juli, Elisabeth, T. des Tüchlergehilfen Johann Hüder, alt 1 M. 23 J. — Am 5. Juli, Moriz Anton, S. des Gesangenauffehers Martin Hirschenkrämer, alt 8 J.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. Juli 1882.)

- | | | | |
|-------------------------|---|---------------------------|--|
| Adler: | Freund, Kfm., Dresden. | Engel: | Schalek, Geh. Just.-R. Dr., Mainz. |
| | Blasberg, Rent., Crefeld. | | Schubert, Obrist-Lieut., Dresden. |
| | Blasberg, Reg.-Maschinenmeist., Bromberg. | | Kupke, Stabsarzt Dr. a. D. m. Fam., Posen. |
| | Unger, Kfm., Breslau. | Englischer Hof: | Dryden, Fabrikbes., England. |
| | Braunschweig, Kfm., Lyon. | Europäischer Hof: | Hamann, Dr., Hamburg. |
| | Bärwindt, Kfm., Frankfurt. | | v. Reibnitz, Gutscht, Heinrichshau. |
| | Mohr, Kfm., Berlin. | | Friedenberg, Fr. Dr., Berlin. |
| | Hacker, Kfm., Planen. | Grüner Wald: | Zörn, Kfm., Rochlitz. |
| | Blum, Kfm., Köln. | | Simeon, Journalist, m. Fr., Paris. |
| | Gheza, Kfm., Köln. | | Cöster, Kfm., Frankfurt. |
| | Königsberger, Kfm., Crefeld. | | Carp, Kfm., Paris. |
| | Solmsen, Kfm., Berlin. | | Carp, Rent., Haag. |
| | Pingel, Kfm., Braunschweig. | | Schrimpf, Fr. Rent., Paris. |
| | Rehms, Fabrikbes., Kehl. | | Borchardt, Kfm., Berlin. |
| | Schroes, Kfm., Crefeld. | | v. Stubenrauch, Gutsbes., Johannsburg. |
| | Wolf, Senator, Osnabrück. | | Nenschwenter, Frankfurt. |
| | Reinert, Fabrikbes., Rheda. | | Kausch, Kfm., Ottweiler. |
| | v. Wurm, Fr. m. S., Hildesheim. | | Schlager, Fabrikbes., Darmstadt. |
| | Hanson, Kfm., Düsseldorf. | | Fischer, Kfm., Kassel. |
| Zwei Bäche: | Lensch, m. Fr., Filehne. | Hotel „Zum Mahm“: | Hinze, Hotelb. m. Fr., Hannover. |
| | Lew, Fr., Mommheim. | | Müller, Fr., Hannover. |
| | Bobinski, Königsberg. | | Overbeck, Dortmund. |
| | Salomon, Sec.-Lieut., Strassburg. | | Parton, Musik-Director m. Fr., Kreuznach. |
| | Bödiger, Eschwege. | Vier Jahreszeiten: | Lenoy-Kenedy, m. Fam. u. Bed., New-York. |
| Cölnischer Hof: | Mayer, Dr. med., Nürnberg. | | Stratton, New-York. |
| | Melchow, Maj. a. D. m. B., Berlin. | | Dulles, New-York. |
| | Kessler, Fabrikbes., Bernburg. | Goldenes Kreuz: | Knell, Lehr. m. Fr., Bornheim. |
| | Koppen, Hauptm., Mainz. | | Range, Fr., Bornheim. |
| | Wetterhan, Kfm., Paris. | | Franke, Fr., Dresden. |
| | Palack, Kfm. m. Fr., Berlin. | | Schach, Fr., Elbsheimerhof. |
| Einhorn: | Rein, Kfm., Darmstadt. | | Meixner, Glauchard. |
| | Conen, Rent., Schreocportsee. | Weisse Lilien: | Martins, Brgrm. m. T., Eisleben. |
| | Hofmann, Rt. m. Fr., Bostenmaas. | | Spies, Fr. m. Kind, Darmstadt. |
| | Lepts, Kfm., Boppard. | | Raue, Branditz. |
| | Schönburg, Kfm., Eschwege. | | Holzbeck, Rent., Geisenheim. |
| | Stratemann, Kfm., Bielefeld. | | |
| | Schling, Kfm., Elberfeld. | | |
| | Schertz, Kfm., Metz. | | |
| | Schant, Dir. m. Fam., Weilburg. | | |
| | Reith, Rent., Amerika. | | |
| | Roppertz, Weilburg. | | |
| | Steinbruchsbes, Enkenbach. | | |
| | Klopp, Hochheim. | | |
| Eisenbahn-Hotel: | Hermann, Kfm., Stettin. | | |
| | Maurer, Fr., Hornbach. | | |

Nassauer Hof:
Baldwin, Fr. m. 2 Kd., New-York.
Baldwin, 2 Hrn., New-York.
Sérébréckoff, Petersburg.
Kosendale, m. Fr., Albany.
Müller, Amerika.
Berg, Graf, Petersburg.
Herfurth, m. Fr., Leipzig.

Villa Nassau:
Horwitz, Justizrath Dr., Berlin.

Alter Nonnenhof:
Schröder, Kfm., Mehles.
Lohmann, Fr., Mannheim.
Kayser, Fr., Mannheim.
Kallmeyer, Ingen., Köln.
Graeff, Kfm., Elberfeld.
Heuser, Kfm., Gladenbach.
Binswanger, Kfm. m. Fr., Augsburg.
Hennig, Ingen., Dresden.
Radecki, Sparadore.

Hotel du Nord:
Aldenhoven, Fr., Trier.
Reverchon, m. 3 Schwest., Trier.
v. Oberländer, Frhr., Trier.
Sturm, Rüdeshcim.
Schulze, Rüdeshcim.
Bosse, m. Fam., Petersburg.

Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik:
Chelius, Stuttgart.
Lohr, Fr., Dauborn.
Zeits, 2 Fr., Sulzbach.
Dubois, Fr., Loche.

Rhein-Hotel:
Volkert, Kfm., Deidesheim.
Moore, m. Fr., Lancaster.
Moore, Pastor Rev., Philadelphia.
Moore, Fr., Philadelphia.
Auly, Fr. m. Tcht., North-Adams.
Case, New-Britain.
Meredith, Fr., Stoddartsville.
Stall, Fr., Stoddartsville.
Kissum, Brooklyn.
Simson, New-York.
Sylvester, Milwaukee.
Pallerson, Dr. m. Fr., Glendale.
Bell, Fr., Glendale.
Tompson, Toronto.
Tompson, Ottawa.
Madden, Zanesville.
Peters, Cincinnati.
Peters, Fr., Cincinnati.
Call, Cincinnati.
Haines, Rissing San.
Haines, Fr., Rissing San.
Hunt, Fr., Rissing San.
Wadsworth, m. Fr., Norbeck.
Cleveland, Fr., New-York.
Woodford, Fr., New-York.
Whelan, New-York.
Mason, Fr., New-York.
Morrison, Fr., New-York.
La Far, Dr., New-York.
Limozin, London.
Thomas, Rev. m. Fr., Atalanta.
Thomas, Fr., Atalanta.
Pallerson, Fr., Glendale.
Thomas, Pastor Rev., Dubuque.
Dewing, San Francisco.
Wright, Cedar Falls.
Alcorn, Past. Rev., Kennet-Square.
Springarn, Rnt. m. Fr., New-York.
Brants, Rent., Haarlem.
de Saint-Pol, Graf m. Fr., Caen.
Gruelich, Boonville.
Robinson, Fr. m. Fam., New-York.
Emerson, Fr., Boston.

Weisser Schwan:
Rosenmeier, m. Fr., Wolfshagen.
Wagner, Fr., Diekirch.
Richter, m. Fr., Hagen.
Freimaunn, Lehrer, Worms.
Rössbach, Frankfurt.

Weisses Ross:
Krüglcr, Brauereibes. m. Fr., Helmstedt.
Metzdorf, m. Fr., Hannover.
Sepp, Fr., Trier.
Sepp, Fr., Trier.

Schützenhof:
Schöner, Frankfurt.
Rückmers, m. Fm., Bremerhafen.
Ludwig, Neustadt.
Rühl, Fr., Magdeburg.

Sonnenberg:
Bentz, Fr., Frankfurt.
Merkelbach, Fr., Genzhausen.
Grosheim, Secr. m. Fr., Kassel.

Spiegel:
Peisert, Fr., Thorn.
Hirsch, Fr., Thorn.
Bethlehem, Fr., Frankfurt.
Fabricius, Fr., Frankfurt.
Kaufholz, Kassel.
Brown, Fr., Dublin.

Taanus-Hotel:
Aleen, Ingen., Petersburg.
Dresler, Kfm., Siegen.
Keyser, Kfm. m. Fam., München.
v. Knorr, Ob.-Lieut. a. D., Dresden.
Becker, Kfm. m. Fr., Borna.
Korth, Director, Köln.
Thax, Post-Inspect., Münster.
Eichelmann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Lewen, Kfm., Crefeld.
Frankmann, Kfm., Zwlle.
Cramer, Kfm., Zwlle.
Viereck, Fr. Rent m. T., Elbing.

Hotel Triathammer:
Hoffmann, Amts-Ass. m. Fm., Metz.
Isslaub, Kfm., Homburg.

Hotel Victoria:
Hoffmann, 2 Fr. Rent., Frankfurt.
Deutsch de la Menrthe, Ingen. m. Fr., Paris.
Gushof, Caplan, Dingelbe.
Schaop, Rent. m. Fr., Arnheim.
Gibson, Rent. m. Fam., Liverpool.
Fol, Kfm., Amsterdam.
Kreuser, Rent. m. Fr., Bonn.
Lelyvel, Fr. Rent., Stratum.
Röder, Fr. Rent., Rotterdam.
Pugh, Rent., Philadelphia.
Woolerston, Rent., New-York.
Daziano, Rent., Bordighera.
Fuchs, Fr. Rent. m. Bed., München.
Stollwerk, Fr. Rent., Köln.
Campbell, Major, London.
Linwood, Rent., London.
New Preston, Dr., Brighton.
Coppard, Fr. Rent., Brighton.
Price, Fr. Rent., Brighton.
Collier, Fr. Rent., Brighton.
Daniel, Rent. m. Fr., Bristol.
Dunlop, Rent. m. Fam., Bristol.
Coombs, Rent. m. Fr., Radstock.
Willcox, Fr. Rt., Midsomer Norton.
Collins, Fr. Rt., Midsomer Norton.
Scott, Fr. Rent., Dartford.
Mella, Rent., London.

Hotel Vogel:
Erisson, Kfm., Eisenach.
August, Kfm., Frankfurt.
Rothe, Kfm., Frankfurt.
Benary, Kfm., New-York.
Fischel, Kfm., Hamburg.
Wilfing, Kfm., Hückeswagen.
Heinzerling, Dr., Frankfurt.
Degener, Fr. Rittergutsbesitzer u. 2 Söhne, Hildesheim.

In Privathäusern:
Villa Frorath:
Flatau, Fr. Banquier m. Fam. u. Bed., Hamburg.
Rothschild, Fr. Dr., Mainz.
Sonnenbergerstrasse 17:
Schmeltzer, Fr. General m. Fam. u. Bed., Berlin.
Wilhelmstrasse 22:
Pick, Stadtr. m. Fm., Landsberg.
Wallach, Fr. Präsid. m. T., Berlin.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Heute Freitag: Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Concert der städtischen Cur-Direction.
Mochbrunn. Concert Morgens 6 1/2 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2-6, und Sonntag von 11-1 Uhr.
Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr geöffnet.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kais. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.
Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstrasse 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Muffaph 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Biesbaden.

| 1882. 5. Juli. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Täglicher Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer *) (Millimeter) . | 745,0 | 744,2 | 744,5 | 744,57 |
| Thermometer (Reaumur) . | +12,6 | +17,6 | +13,0 | +14,40 |
| Druckspannung (Bar. Vin.) . | 4,79 | 5,09 | 4,96 | 4,95 |
| Relative Feuchtigheit (Proc.) | 81,6 | 58,8 | 81,9 | 74,10 |
| Windrichtung u. Windstärke | S. | S.W. | S.W. | — |
| | stille. | schwach. | schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht . | i. heiter. | bedeckt. | bedeckt. | — |
| Regenmenge pro □' in var. Gh. | — | — | 15,0 | — |

Nachmittags Regen.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Biesbaden, 6. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 17 M. bis 18 M., Nichtstroh 5 M. bis 6 M., Heu 4 M. bis 9 M.

Bimburg, 5. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 22 M. 80 Pf., Korn 15 M. 30 Pf., Gerste 11 M. 75 Pf., Hafer 8 M. 80 Pf.

Verloosungen.

Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr. Bei der am 5. Juli fortgesetzten Ziehung der 3. Classe 166. Königl. preussischer Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 6000 M. auf No. 49661, 2 Gewinne von 3000 M. auf No. 39775 und 40639, 2 Gewinne von 1800 M. auf No. 22702 und 76325, 2 Gewinne von 900 M. auf No. 11168 und 17892, 6 Gewinne von 300 M. auf No. 2537 4191 31755 46278 79468 und 91289.

Frankfurter Course vom 5. Juli 1882.

| Gold. | | | Wechsel. | |
|------------------|----|-------------|---------------------------|---------------|
| Holl. Silbergeld | — | Pf. | Amsterdam | 168,95—90 bz. |
| Dufaten | 9 | 53—58 | London | 20,455 bz. |
| 20 Fres. Stücke | 16 | 25—29 | Paris | 81,25—30 bz. |
| Sovereigns | 20 | 36—41 | Wien | 169,70 bz. |
| Imperiales | 16 | 74 G. u. f. | Frankfurter Bank-Disconto | 4%. |
| Dollars in Gold | 4 | 16—20 | Reichsbank-Disconto | 4%. |

Frau Elvira.

(12. Fortf.)

Novelle von E. Haibheim.

Des Professors Laune war sehr beeinträchtigt durch dieses Arrangement Elviren's, wiederum Gäste zu laden. Warum that sie das? Mußte sie nicht sehen, nicht fühlen, daß ihm das entscheidende Wort auf der Lippe brannte, daß er vor Ungeduld starb, es von ihr zu hören.

Sie fanden Fräulein von Heydenthal auch noch dort. — drei Herren und drei Damen; — wäre nicht eben diese große Frage gewesen, die ihm allen Genuß an angenehmer Geselligkeit unmöglichkeit machte, so hätte der Professor den Abend sehr hübsch finden müssen, — aber nun —!

Wieder mußte er gehen, ohne sich erklären zu können und voll bitterer Aergers über Elviren's keine Freundlichkeiten, die sie mit empörender Gleichmäßigkeit nach allen drei Seiten austheilte.

Gundakar war schweigsam; — er krikelte allerlei auf ein Blatt Papier, als aber Elvira es sehen wollte, legte er es mit einem vielfagenden „morgen, meine Gnädigste“ in sein Portefeuille.

Noch im Moment des Aufbruchs sah Fräulein von Sorfen an der Wand ein Gemälde, welches bisher ihren funkelnden, unruhigen Blicken entgangen war.

„Was, Sie haben es doch gekauft, Elvira?“ fragte sie, und ihr Thon bewies, daß diese Thatsache sie überraschte.

„Der arme Schelm war offenbar in Geldnoth — es thut so wohl, glückliche Menschen zu machen!“ sagte Elvira.

„Besonders wenn man dabei sich selbst nicht das geringere Vergnügen macht! — Sie sind ein Glückskind, Elvira, Sie können die Juwelenläden plündern, die Kunst fördern, die Samariterin spielen und Ihr Daheim fürstlich ausstatten und es zu einer würdigen Muschel für die köstliche Perle darin machen —! Ja, wer doch auch erbt!“ — rief Adele Sorfen, vor dem Bilde stehend und es kopfschüttelnd betrachtend.

„Nun, ich habe Herrn Fahrbach, meinem Banquier, viel zu danken, er hat mir meine kleinen Kapitalien so äußerst vortheilhaft placirt —!“ erwiderte leichtthin Frau von Broffe.

„Kleine Kapitalien! Ich werde Ihnen die Damen unseres Vereins schiden und dann einmal sehen, wie hoch Sie das Scherflein der Wittwe bemessen.“

„Nun, die Vereine unserer Damen hier sind offenbar alle gleich neugierig wie Sie, Adele; jeden Tag kommen Bitten um das bewußte Scherflein. Aber schiden Sie immerhin, obgleich ich ehrlich gestanden, es lieber selbst in die Hand der Bedürftigen lege, denn — ich sagte schon, es ist nun einmal meine Schwäche, frohe Menschen zu machen.“

„Und wo mit dem Gelde nichts auszurichten ist, weiß die gnädige Frau ihr Lächeln zu gleichem Zweck zu verwerten,“ sagte Fräulein von Heydenthal dazu. — Sie hatte den ganzen Abend wenig gesprochen — blaß, und wie es dem Professor schien, beobachtend und geringen Antheil für die Unterhaltung gezeigt.

Elvira war offenbar betroffen von dem Tone des blonden jungen Mädchens; sie sah fast erschrocken nach ihr hin. Dem Professor entging nicht ein ihm unverständlicher, langer, tiefer Blick, welcher aus den Augen Erna Heydenthal's Elvira traf und sich fast in die ihrigen senkte wie eine Anklage oder Frage. — Aber das Alles glitt nur wie ein flüchtiger Eindruck an ihr vorüber; — ihm war Elviren's Rede von der Anlage ihrer Gelder sehr aufgefallen. Sie bezog also einen außergewöhnlich hohen Zins und hatte demnach ihre Gelder in gewagte Speculationen gesteckt?

Sein erstes Gefühl war gewesen: „Berlöre sie doch das ganze Geld und müßte von Dir, ihrem Gatten, dann ernährt werden.“

Er hatte nicht Zeit, darüber nachzudenken, so gerne er geblieben wäre. Elvira schien seine stumme Frage nicht zu verstehen; sie sagte, daß sie sehr müde sei, und seine Enttäuschung errathend oder ihm ansehend, reichte sie ihm herzlich die Hand und rief in klagendem, fast bangem Tone: „Und morgen also ist der letzte Tag Ihres Hierseins?“

(Fortsetzung folgt.)